

MSA Lehrgangsprogramm 2021

DEUTSCHLAND

MSA
The Safety Company



ANWENDUNG
WARTUNG
INSTANDHALTUNG



Denn jedes Leben zählt...

MSA – The Safety Company

MSA ist der weltweit führende Hersteller und Anbieter von hochwertigen Sicherheitsprodukten und Gaswarntechnik-Systemlösungen zum Schutz der Menschen vor Gefahren.

Das vielseitige Produktangebot von MSA reicht von einfachen bis hin zu HighTech-Lösungen. Die Bandbreite an angebotenen Technologien und Produkten ist einzigartig in der Welt.



KOMPETENT, SICHER & FLEXIBEL

MSA Safety Services bietet kundenspezifische Serviceleistungen und Gesamtlösungen um Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Einsatzbereitschaft von MSA Geräten zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.

VON TECHNIKERN FÜR TECHNIKER

Unsere Lehrgänge und Unterweisungen dienen der Prävention, optimalen Anwendung und Wartung jeglicher MSA-Geräte. Um Fachwissen und -praxis sowie Wissenstransfer optimal zu vereinen und transportieren, werden alle Lehrgänge von MSA Servicetechnikern geleitet.

Lehrgangstandorte sind die MSA Zentrale in Berlin sowie das Trainingscenter in Essen und weitere Schulungsstandorte. Gerne bieten wir aber auch individuelle Lehrgänge nach Ihren Wünschen und Vorstellungen bei Ihnen vor Ort an.

Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer **030/68861888** oder per Mail an training.de@MSAsafety.com

ANWENDER-LEHRGÄNGE 4

Atemschutz

Atemschutz-Lehrgang Hohenpeißenberg	5
Unterweisung PSA Atemschutz	6

Tragbare Gaswarngeräte

Anwendung Tragbare Gaswarngeräte – TGA	7
Fachkunde für das Freimessen – TGF	8
Unterweisung Tragbare Gaswarngeräte	9

Software-Lösungen

TecBOS.Tech Software zur Prüftechnik	10
---	----

Absturzsicherung

Unterweisung PSA gegen Absturz	11
CSE-Training Arbeiten in Behältern und engen Räumen	12

GERÄTEWART-LEHRGÄNGE 13

Atemschutz

Grundausbildung – AGW4	15
Erweiterte Ausbildung – AGW3	16
Wiederholungslehrgang – AGW2	17
Erweiterte Ausbildung – AGW-M1	18
Grundüberholung Lungenautomaten	19
Wartung AirElite 4h	20
Wartung Vollmasken	21

Kopfschutz

Wartung Helme	22
----------------------	----

Tragbare Gaswarngeräte

Wartung Tragbare Gaswarngeräte – TG2	23
Wartung Tragbare TOX-Gaswarngeräte – TG1	24
Wartung Tragbare Gaswarngeräte Wiederholung – TG W	25
Wartung Tragbare Gaswarngeräte Erweiterungslehrgang – TGE	26

Absturzsicherung

Sachkundelehrgang Prüfung PSaG A	27
Sachkundelehrgang für MSA LTC PSaG A	28
Sachkundelehrgang für MSA Workman PSaG A	29
Ergänzungslehrgang für MSA PSaG A (alphaFP und alphaBELT)	30

ANMELDUNG, ADRESSEN, HOTELS	31
------------------------------------	----

LEHRGÄNGE CHRONOLOGISCH	32
--------------------------------	----

Lehrgänge – Anwendung

Atemschutz

Atemschutzlehrgang Hohenpeißenberg 5

Gebühr: 945,00 € pro Person (zzgl. MwSt.)
Hohenpeißenberg 10.05.–12.05 | 11.10.–13.10.

Unterweisung PSA Atemschutz 6

Gebühr Auf Anfrage
Termin und Ort nach Vereinbarung

Tragbare Gaswarngeräte

Anwendung Tragbare Gaswarngeräte – TGA 7

Gebühr: 400,20 € pro Person (zzgl. MwSt.)
Feldkirchen 18.03. | 22.07.
Essen Auf Anfrage
Perach 02.12.

Fachkunde für das Freimessen – TGF 8

Gebühr: 799,20 € pro Person (zzgl. MwSt.)
Essen 11.01.–12.01. | 10.05.–11.05.
30.08.–31.08. | 01.12.–02.12.
Berlin Auf Anfrage
Feldkirchen Auf Anfrage
Perach Auf Anfrage

Unterweisung Tragbare Gaswarngeräte 9

Gebühr Auf Anfrage
Termin und Ort nach Vereinbarung

Software

TecBOS.Tech Software zur Prüftechnik 10

Gebühr: 1.770,50 € pro Person (zzgl. MwSt.)
Berlin Auf Anfrage
Essen 26.10.–28.10.
Perach 08.06.–10.06.

Absturzsicherung

Unterweisung PSA gegen Absturz 11

Gebühr: 859,00 € pro Kurs (zzgl. MwSt.)
1.773,30 € pro 2 Kurse (zzgl. MwSt.)
Termin nach Vereinbarung beim Kunden vorort

CSE Training in Beh. u. eng. Räumen 12

Gebühr: Auf Anfrage
Essen Auf Anfrage



Atenschutzlehrgang Hohenpeißenberg



Alle Personen, die Atemschutzgeräte anwenden, müssen vor der ersten Benutzung in einer Grundausbildung theoretisch und praktisch unterwiesen werden. Die BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie bietet in ihrer Hauptstelle Hohenpeißenberg/Oberbayern Nutzern von MSA-Geräten die Möglichkeit einer umfangreichen Schulung aller Atemschutzgeräte, verbunden mit mehreren Einsatzübungen unter realistischen Bedingungen.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage

BEITRAG PRO PERSON

945,00 € (zzgl. MwSt.)

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm. Atemschutzgeräte, Übungskleidung sowie sämtliches Lehr- und Übungsmaterial werden ebenfalls zu Verfügung gestellt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eignungsnachweis für Atemschutz-Geräteträger gemäß berufsgenossenschaftlichem Grundsatz G 26, Gerätegruppe 3

Wichtiger Hinweis: Träger von Korrekturbrillen bringen bitte ihre Maskenbrille mit.

TERMINE UND ORTE

Hohenpeißenberg 10.05.–12.05. | 11.10.–13.10.

LEHRGANGSINHALTE

1. Tag

- 09.00 Uhr Begrüßung, Einführung, Überblick
- 09.30 Uhr Atmung des Menschen, Wirkung von Atemgiften
- 10.30 Uhr Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil I): Allgemeine Übersicht, Atemanschlüsse
- 11.30 Uhr Übung zur Gewöhnung an das Tragen von ASG
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil II): Filter- und Gebläsegeräte
- 14.30 Uhr Praktische Einsatzübung mit ASG: Vollmaske mit Filter
- 16.00 Uhr Ende des ersten Tages

2. Tag

- 08.00 Uhr Gefahrstoffe in der Umgebungsluft und deren Auswirkungen auf den Menschen
- 09.00 Uhr Vorschriften für den Einsatz von ASG: BGR 190, G 26
- 10.10 Uhr Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil III): Pressluftatmer, Schlauchgeräte
- 11.10 Uhr Gasmessgeräte, Prüfröhrchen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Gasmessgeräte: Messgeräte für Sauerstoff und brennbare Gase
- 14.30 Uhr Prüfen und Anlegen eines Pressluftatmers
- 15.30 Uhr Praktische Einsatzübung: Pressluftatmer mit Vollmaske
- 17.30 Uhr Ende des zweiten Tages

3. Tag

- 08.00 Uhr Aufbau und Wirkungsweise von ASG (Teil IV): Regenerationsgeräte
- 09.00 Uhr Chemikalienschutzanzüge
- 10.10 Uhr Einsatz von ASG in der betrieblichen Praxis: Befahren von Behältern
- 11.10 Uhr Pflege, Wartung und Prüfung von ASG
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Praktische Einsatzübung mit ASG: Begehen des Übungstollens unter Sichtbehinderung, Befahren eines Behälters, Messen von Schadstoffen
- 15.30 Uhr Erfahrungsaustausch, Schlussbesprechung
- 16.00 Uhr Lehrgangsende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Unterweisung für Atemschutzgeräteträger(innen)

Geeignet für Mitarbeiter, die aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung des vorliegenden Gefährdungspotentials gezwungen sind, persönliche Schutzausrüstung (hier Atemschutz in Form von Vollmaske, Sauerstoffselbstretter, Flucht- und Rettungsgeräten allgemein) zu tragen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Der Unternehmer, der den Einsatz von PSA – hier den Atemschutz – veranlassen muss, hat die betroffenen Beschäftigten auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung, die Inhalte der Gebrauchsanleitung und Betriebsanweisung im Rahmen von Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln.

LEHRGANGSDAUER

½ Tag

BEITRAG PRO PERSON

Auf Anfrage

Max. Teilnehmeranzahl: 12 Personen
(individuelle Durchführung oder Sammelunterweisung)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen
- Betriebsanweisung

Praxis

- Praktische Übungen in Verbindung mit dem Einsatz von Atemschutzgeräten
- Anlegen der Atemschutzgeräte
- Einsatzkurztest
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1) und die DGUV Regeln 103-004 und 113-004 schreiben eine fachgerechte Unterweisung mindestens 1x jährlich vor.

TERMINE UND ORTE

Diese Unterweisungslehrgänge finden grundsätzlich in den Betriebsbereichen der anfragenden Unternehmungen statt.
Termine nach Vereinbarung.

TGA Anwendung Tragbare Gaswarngeräte

ERGÄNZUNGSLEHRGANG FÜR BEFÄHIGTE PERSONEN INDUSTRIE/BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Unterwiesene Person“ mit der Sichtkontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird und diese bei der Arbeit einsetzt.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus.

Die Unterwiesene Person ist nach diesem Lehrgang autorisiert, die Sichtkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken, bzw. den Einsatzbedingungen durchzuführen und den sicheren Zustand während der Nutzung zu beurteilen.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte:
ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
Serie ALTAIR 4
Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation:
Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

400,20 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen und Begriffe
- Prüfvorschriften
- Brennbare Gase und Dämpfe
- Explosionsgrenzen
- Gase und deren Gefahren
- Sichtkontrolle
- Praktische Übungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes
„Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“
DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)/
DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist auch für Anfänger geeignet. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen. Der Lehrgang kann auch als betriebliche Unterweisung gelten, sollte dann aber jährlich wiederholt werden.

TERMINE UND ORTE

Feldkirchen/München	18.03. 22.07.
Perach	02.12.
Essen	Auf Anfrage

TGF Fachkunde für das Freimessen

TRAGBARE GASWARNGERÄTE

Geeignet für Personal, das bei Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen mit Freimessungen betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal für das Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 aus. Der Teilnehmer ist nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs in der Lage Freimessungen mit tragbaren Gaswarngeräten durchzuführen.

BEHANDELTE GERÄTE

Geeignete Messgeräte der ALTAIR-Serie

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 9.00 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

799,20 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Rechtliche Grundlagen

- Arbeitsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- TRGS 400/401/402/507/ 900
- DGUV Regel 113-001/-004
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

Grundlagen zu Gefahrstoffen

- Wirkung und Eigenschaften
- Grenzwerte
- Explosionstechnische Kennzahlen (Explosionsgrenzen, Zündtemperatur)
- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. -überschuss

Gasesstechnik

- Messverfahren allgemein
- Funktionsweise von tragbaren Gaswarngeräten
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle

Messtaktik

- Auswahl des Messverfahrens
- Auswahl des Messortes
- Auswahl der Messdauer
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behältereinsteigs

Praktische Übungen

- Umgang mit den Messgeräten
- Sichtkontrolle
- Beispielmessungen

Nachweis der Fachkunde durch eine Prüfung

- Theoretische und praktische Prüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist für Personal geeignet, das bereits über Vorkenntnisse im Bereich der tragbaren Gaswarntechnik verfügt. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TERMINE UND ORTE

Feldkirch/

München Auf Anfrage

Berlin Auf Anfrage

Perach Auf Anfrage

Essen 11.01.–12.01. | 10.05.–11.05. | 30.08.–31.08.
01.12.–02.12.

Unterweisung Tragbare Gaswarngeräte



Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Unterwiesene Person“ mit der Sichtkontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird und diese bei der Arbeit einsetzt.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus.

Die Unterwiesene Person ist nach diesem Lehrgang autorisiert, die Sichtkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken, bzw. den Einsatzbedingungen durchzuführen und den sicheren Zustand während der Nutzung zu beurteilen.

LEHRGANGSDAUER

½ Tag

Wichtiger Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit, anwenderseitige Messtechnik in der Anlage zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

BEITRAG PRO PERSON

Auf Anfrage

Max. Teilnehmeranzahl: 12 Personen

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Kenntnisse der gerätespezifischen Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse

Praxis

- Einschalten der Geräte
- Frischluftabgleich
- Einsatz des Probenahmeschlauches
- Praktische Übungen
- Ausschalten der Geräte

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REGELWERKE

- DGUV Information 213-056 (T021)
- DGUV Information 213-057 (T023)

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir den Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

Der Lehrgang kann auch als betriebliche Unterweisung gelten, sollte dann aber jährlich wiederholt werden.

TERMINE UND ORTE

Auf Anfrage

TecBOS.Tech Software-Schulung zu Prüftechnik

Geeignet für alle Fachkräfte, die TecBOS.Tech Software und Prüfgeräte mit MSA TecBOS.Tech bedienen und administrieren.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden Kenntnisse über Betriebssysteme, Aufbau und Wirkung der einzelnen Programmfunktionen vermittelt. Die theoretischen Kenntnisse werden durch praktische Übungen zu allen Funktionen vertieft.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

1.770,50 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der Technik und den Anforderungen.

- Einführung, Programmbedienung
- Erklärung von Aufbau und Wirkung der einzelnen Programmfunktionen
- Dateneingaben, Suchfunktionen, Datenpflege
- Tastenfunktionen, Ausdruck- und Auswertefunktionen
- Typvorgaben, Toleranzwerte, Prüfabläufe, Anlegen neuer Gerätetypen
- Geräteingabe, Geräteauswahl, Gerätetausch, Intervallüberwachung
- Nutzung von Intervallen, Artikeln und Dienstleistungen zur Prüfung
- Durchführung von Prüfabläufen, freies und manuelles Prüfen
- Datensicherung
- Administrative Funktionen, Systemeinstellungen, Benutzerverwaltung
- Artikel- und Lagerverwaltung inkl. Zuordnung zu Gerätetypen und Importfunktionen
- Rechnungslegung und Lieferscheine
- Datenimport und Export, Nutzung von *.csv Dateien
- Durchführen von Sammelprüfungen und anlegen von Datenblättern
- Anlegen und Verwalten der erweiterten Werkstattstruktur
- Nutzen und auswerten der gerätebezogenen Einsatzverfolgung
- Eingabe, Überwachung und Auswertung von Mängeln
- Praktische Übung zu allen genannten Funktionen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

MSA Handbuch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Kenntnisse in der Bedienung von Microsoft Windows und Office sind unbedingt erforderlich.

TERMINE UND ORTE

Berlin	Auf Anfrage
Essen	26.10.–28.10.
Perach	08.06.–10.06.

Unterweisung PSA gegen Absturz

Geeignet für alle Beschäftigten, die in Absturz gefährdeten Bereichen arbeiten und aufgrund von fehlenden technischen Sicherheitsmaßnahmen gezwungen sind, bei ihrer Arbeit an hochgelegenen Arbeitsplätzen, persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Beschäftigte, die in Absturz gefährdeten Bereichen arbeiten, sollen mit dem sicheren Umgang von PSAgA in Theorie und Praxis vertraut gemacht werden, entsprechend den Vorgaben der DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention". Sie erlernen den Umgang mit der PSAgA, wie z.B. das Anlegen von Auffanggurten, und die Rettungstechniken, und werden befähigt, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen beim Benutzen der PSAgA zu beherrschen.

LEHRGANGSDAUER

4 Lehreinheiten/3 Stunden

BEITRAG

Kurspreis (max. 12 Teilnehmer):
859,00 € (zzgl. MwSt.)

2 Kurse (vormittags/nachmittags):
1.773,30 € (zzgl. MwSt.)

ANFAHRTS-/ABFAHRTS- UND HOTELPAUSCHALE

Auf Anfrage

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffserklärung
- Unfallbeispiele
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen/Rettungsmöglichkeiten
- Anlegen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz
- Festlegen von Anschlagpunkten

Praxis

- Praktische Übungen in den vorgegebenen Arbeitsbereichen
- Erweiterte Rettungsmaßnahmen
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Für diese Schulungsmaßnahme wird die notwendige PSAgA von der MSA beigestellt. Es kann jedoch auch die vom Kundenbetrieb gestellte PSAgA genutzt werden, da die Beschäftigten hiermit vertraut sind.

Wichtiger Hinweis: Sollte zusätzlich Atemschutz bei den praktischen Übungen notwendig sein, so ist eine gültige G26-Untersuchung sowie eine gültige Atemschutzunterweisung nach DGUV Regel 112-190 notwendig. Es besteht die Möglichkeit, den anwenderseitigen Atemschutz bei der Übung zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (DGUV Vorschrift 1), und die DGUV Regeln 112-198 und 112-199, schreiben eine fachgerechte Unterweisung, mindestens 1x jährlich vor.

TERMINE UND ORTE

Diese Unterweisungslehrgänge sollten bevorzugt in den Betriebsstätten der Anwender (Kunden) stattfinden. Alternativ können diese Lehrgänge auch bei der MSA in Essen, oder bei den Partnern der MSA durchgeführt werden.

CSE-Training Arbeiten in Behältern und engen Räumen

Geeignet für alle Beschäftigten, die Behälter und enge Räume befahren um dort Arbeiten auszuführen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden die Grundkenntnisse über die Gefahren und Schutzmaßnahmen beim Arbeiten und Befahren von engen Räumen und Behältern erworben.

Weiterhin werden die evtl. notwendigen Rettungstechniken in Theorie und Praxis von den Teilnehmern geübt.

LEHRGANGSDAUER

1 Tag

BEITRAG

Auf Anfrage

Kurspreis (max. 16 Teilnehmer):
Auf Anfrage

ANFAHRTS-/ABFAHRTS- UND HOTELPAUSCHALE

Auf Anfrage

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften..

Theorie

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffserklärung
- Unfallbeispiele
- Grundlagen der Gefährdungsanalyse
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefährdungen
- Beispiele für das Einsteigen und Befahren
- Persönliche Schutzausrüstung Praxis

Praxis

- Praktische Übungen an der mobilen Trainingsanlage
- Rettungsmaßnahmen mit unterschiedlichen Szenarien
- Arbeiten gemäß Erlaubnisschein
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Für diese Schulungsmaßnahme wird die notwendige PSAgA von der MSA beigestellt. Es kann jedoch auch die vom Kundenbetrieb gestellte PSAgA genutzt werden, da die Beschäftigten hiermit vertraut sind.

***Wichtiger Hinweis:** Sollte zusätzlich Atemschutz bei den praktischen Übungen notwendig sein, so ist eine gültige G26-Untersuchung sowie eine gültige Atemschutzunterweisung nach DGUV Regel 112–190 notwendig. Es besteht die Möglichkeit, den anwenderseitigen Atemschutz bei der Übung zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.*

MERKMALE DER MOBILEN ÜBUNGSANLAGE

Horizontaler und vertikaler Einstieg; Übungslabyrinth; vorgesetzte Rohrleitung als Übungskanal; Nebelmaschine und CO₂-Einleitung/Freimessen; praktische Arbeitsmöglichkeiten.

REGELWERKE

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (DGUV Vorschrift 1), und die DGUV Regeln 112-198 und 112-199, schreiben eine fachgerechte Unterweisung, mindestens 1x jährlich vor.

TERMINE UND ORTE

Essen Auf Anfrage

KUNDENVORAUSSETZUNG FÜR MOBILE ÜBUNGSANLAGEN

Es ist eine Mindestaufstellfläche von 5 x 5 m zu beachten; bei Veranstaltung in einer Halle ist eine Durchfahrthöhe von min. 3 m zu beachten (Hallenhöhe min. 5 m); es wird ein 230 Volt Stromanschluss benötigt und Arbeitskleidung für jeden Teilnehmer.

Lehrgänge – Wartung und Instandhaltung

Atemschutz Grundausbildung – AGW4 15

Gebühr: 1.295,40 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Augsburg	08.03.–11.03. 13.09.–16.09. 18.10.–21.10. 08.11.–11.11.
Berlin	22.02.–25.02. 22.03.–25.03. 26.04.–29.04. 31.05.–03.06. 16.08.–19.08. 13.09.–16.09. 25.10.–28.10. 15.11.–18.11.
Essen	25.01.–28.01. 08.02.–11.02. 22.02.–25.02. 22.03.–25.03. 19.04.–22.04. 17.05.–20.05. 07.06.–10.06. 19.07.–22.07. 23.08.–26.08. 20.09.–23.09. 04.10.–07.10. 22.11.–25.11.
Perach	02.03.–05.03. 22.11.–25.11.

Erweiterte Ausbildung – AGW3 16

Gebühr: 965,00 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Augsburg	13.04.–15.04. 18.05.–20.05. 31.08.–02.09.
Berlin	09.02.–11.02. 16.03.–18.03. 13.04.–15.04. 18.05.–20.05. 15.06.–17.06. 10.08.–12.08. 07.09.–09.09. 05.10.–07.10.
Essen	09.03.–11.03. 15.06.–17.06. 06.07.–08.07. 19.10.–21.10. 07.12.–09.12.
Perach	13.10.–15.10.
Kassel	24.08.–26.08.

Atemschutz Wiederholungslehrgang – AGW2 17

Gebühr: 673,60 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Augsburg	23.02.–24.02. 23.03.–24.03. 04.05.–05.05. 05.10.–06.10.
Berlin	26.01.–27.01. 09.03.–10.03. 20.04.–21.04. 04.05.–05.05. 24.08.–25.08. 28.09.–29.09. 09.11.–10.11.
Essen	12.01.–13.01. 02.02.–03.02. 17.02.–18.02. 02.03.–03.03. 07.04.–08.04. 27.04.–28.04. 04.05.–05.05. 26.05.–27.05. 21.06.–22.06. 28.06.–29.06. 27.07.–28.07. 03.08.–04.08. 10.08.–11.08. 14.09.–15.09. 12.10.–13.10. 26.10.–27.10. 09.11.–10.11. 16.11.–17.11. 01.12.–02.12.
Idstein	20.04.–21.04.
Kassel	23.03.–24.03.
Schifferst.	20.01.–21.01. 10.02.–11.02. 24.02.–25.02. 10.03.–11.03. 24.03.–25.03. 05.05.–06.05. 19.05.–20.05. 09.06.–10.06. 22.09.–23.09. 08.12.–09.12.
Perach	13.04.–14.04. 13.07.–14.07. 18.10.–19.10. 29.11.–30.11.

AGW-M1 Erweiterte Ausbildung 18

Gebühr: 454,00 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Augsburg	25.02. 25.03. 06.05. 07.10.
Berlin	22.04. 10.06. 26.08. 11.11.
Essen	17.03. 04.11.
Perach	16.04. 15.07.

Atemschutz Grundüberholung Lungenautomaten 19

Gebühr: 366,40 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin	03.03. 09.06. 22.09.
Essen	18.03. 04.11.
Schifferst.	14.01. 23.02. 23.03. 04.05. 08.06. 21.09. 07.12.

Wartung AirElite 4h 20

Gebühr: 485,60 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin	04.03. 23.09.
Essen	13.04. 16.11.

Wartung Vollmasken 21

Gebühr: 366,40 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin	02.03. 08.06. 21.09.
Essen	16.03. 28.04. 03.08. 03.11.
Perach	02.03. 22.11.



Lehrgänge – Wartung und Instandhaltung/-setzung

Kopfschutz

Wartung Helme 22

Gebühr: 336,80 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin 06.05. | 30.09.

Essen 15.04. | 28.10.

Perach 26.03. | 12.10. | 26.11.

Tragbare Gaswarngeräte

Tragbare Gaswarngeräte – TG2 23

Gebühr: 776,00 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin 09.03.–10.03. | 16.11.–17.11.

Essen 23.02.–24.02. | 09.03.–10.03. | 13.04.–14.04.

06.07.–07.07. | 07.09.–08.09. | 05.10.–06.10.

09.11.–10.11.

Feldkirch. 19.04.–20.04. | 15.06.–16.06. | 03.08.–04.08.

02.11.–03.11.

Perach 22.03.–23.03. | 28.06.–29.06. | 20.10.–21.10.

Tragbare Gaswarngeräte – TG1 24

Gebühr: 400,20 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin Auf Anfrage

Essen Auf Anfrage

Feldkirch. Auf Anfrage

Perach 16.07. | 01.12.

Tragbare Gaswarngeräte – TGW 25

Gebühr: 400,20 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin 17.03. | 18.08. | 25.08. | 24.11.

Feldkirch 16.03. | 22.04. | 18.06. | 20.07. | 04.11.

Essen 12.01. | 16.03. | 04.05. | 08.06. | 15.06.

08.07. | 10.08. | 14.09. | 14.12.

Perach 25.03. | 15.04. | 30.06.

Tragbare Gaswarngeräte – TGE 26

Gebühr: 475,10 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Berlin 11.03. | 18.03. | 19.08. | 26.08. | 18.11.
25.11.

Feldkirch. 17.03. | 21.04. | 17.06. | 21.07. | 05.08.

05.11.

Essen 13.01. | 11.03. | 17.03. | 05.05. | 09.06. | 16.06.

11.08. | 09.09. | 15.09. | 07.10. | 11.11. | 15.12.

Perach 24.03. | 01.07. | 22.10.

Absturzsicherung

Sachkundelehrgang zur Prüfung von PSAgA 27

Gebühr: 736,45 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Essen 13.01.–15.01. | 02.02.–04.02. | 17.08.–19.08.

Perach 15.12.–17.12.

Schifferst. 19.10.–21.10.

Prüfung/Wartung/Instandhaltung

MSA LTC PSAgA 28

Gebühr: 1.013,50 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Essen 16.02.–17.02. | 20.04.–21.04.

28.09.–29.09. | 19.10.–20.10.

Feldkirch. Auf Anfrage

Perach Auf Anfrage

Schifferst. Auf Anfrage

Prüfung/Wartung/Instandhaltung

MSA Workman PSAgA 29

Gebühr: 1.013,50 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Essen 18.02.-19.02. | 22.-23.04.

30.09.-01.10. | 21.10.-22.10.

Feldkirch. Auf Anfrage

Perach Auf Anfrage

Schifferst. Auf Anfrage

Ergänzungslehrgang MSA PSAgA 30

Gebühr: 393,87 € pro Person (zzgl. MwSt.)

Essen 20.08. | 03.12.

Weitere Termine für Lehrgänge vor Ort
nach Vereinbarung

AGW4 Atemschutz-Gerätewart



GRUNDAUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-Atemschutzgeräten beauftragt sind.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von Pressluftatmern, Lungenautomaten und Atemschutzmasken.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1, BD96 (Auf Anfrage)
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite[®], 3S[®], Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1, LA96* (Auf Anfrage) Atemluftflaschen & Flaschenventile

*Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

4 Tage

- 1. Tag: 10.00 bis 16.30 Uhr
- 2.–4. Tag: 8.30 bis 16.30 Uhr

LEHRGANGSDAUER Perach

4 Tage

- 1. Tag: 9.00 bis 17.00 Uhr
- 2.–4. Tag: 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

1.295,40 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Dokumentation
- Erklärung von Aufbau und Funktion der behandelten Gerätetypen
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Atemluftflaschen, Flaschenventile, Atemluftqualitätsmessung
- Druckminderer (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomaten: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß Herstellerangaben
Die Grundüberholung gemäß vfdB 0804 ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Prüfung

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
vfdB-Richtlinie 0804
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Gesundheitliche Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	22.02.–25.02. 22.03.–25.03. 26.04.–29.04. 31.05.–03.06. 16.08.–19.08. 13.09.–16.09. 25.10.–28.10. 15.11.–18.11.
Essen	25.01.–28.01. 08.02.–11.02. 22.02.–25.02. 22.03.–25.03. 19.04.–22.04. 17.05.–20.05. 07.06.–10.06. 19.07.–22.07. 23.08.–26.08. 20.09.–23.09. 04.10.–07.10. 22.11.–25.11.
Augsburg Perach	08.03.–11.03. 13.09.–16.09. 18.10.–21.10. 08.11.–11.11. 02.03.–05.03. 22.11.–25.11.

AGW3 Atemschutz-Gerätewart

ERWEITERTE AUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-Atemschutzgeräten beauftragt sind und Ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Praktische Arbeiten nehmen einen besonders breiten Platz ein.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von Pressluftatmern, Lungenautomaten und Atemschutzmasken.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1, BD96 (Auf Anfrage)
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1, LA96* (Auf Anfrage)
- Atemluftflaschen & Flaschenventile

*Normal- und Überdruck

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

965,00 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der behandelten Gerätetypen
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Atemluftflaschen, Flaschenventile, Atemluftqualitätsmessung
- Druckminderer (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomaten: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß den Herstellerangaben
Die Grundüberholung gemäß Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804) ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Prüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart an mindestens einer Landesfeuerwehrschule oder ein AGW4 bei MSA ist erforderlich und nachzuweisen. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	09.02.–11.02. 16.03.–18.03. 13.04.–15.04. 18.05.–20.05. 15.07.–17.07. 10.08.–12.08. 07.09.–09.09. 05.10.–07.10.
Essen	09.03.–11.03. 15.06.–17.06. 06.07.–08.07. 19.10.–21.10. 07.12.–09.12.
Augsburg	13.04.–15.04. 18.05.–20.05. 31.08.–02.09.
Perach	13.10.–15.10.
HLFS Kassel	24.08.–26.08.

AGW2 Atemschutz-Gerätewart

WIEDERHOLUNGSLEHRGANG

Dieser Wiederholungslehrgang ist für Fachkräfte im Atemschutz, die bereits den AGW3/AGW4 Lehrgang bei MSA absolviert haben und ihre Kenntnisse vertiefen oder auffrischen möchten.

ZIEL DES LEHRGANGS

Vorhandene Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft, sowie neue und/oder veränderte Produkte sowie Vorschriften eingehend behandelt.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: AirGo, AirMaXX, M1
- Atemschutzmasken: G1, Ultra Elite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)
- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1

**Normal- und Überdruck*

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

673,60 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

Theorie

- Richtlinien und Vorschriften
- Aufbau, Funktion und Reparaturmöglichkeiten der genannten Gerätetypen
- Druckminderer (ohne plombierte Teile)
- Grundüberholung Lungenautomaten
- Atemschutzmasken

Spezielle Themenwünsche können am zweiten Tag berücksichtigt werden.

Praxis

Die speziellen praktischen Arbeiten werden auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse in der MSA-Atemschutztechnik (AGW3 oder AGW4) sind erforderlich und nachzuweisen. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) vorhanden sein. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte dieser Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	26.01.–27.01. 24.08.–25.08.	09.03.–10.03. 28.09.–29.09.	20.04.–21.04. 09.11.–10.11.	04.05.–05.05.	
Essen	12.01.–13.01. 27.04.–28.04.	02.02.–03.02. 04.05.–05.05.	17.02.–18.02. 26.05.–27.05.	02.03.–03.03. 21.06.–22.06. 28.06.–29.06.	07.04.–08.04. 27.07.–28.07. 26.10.–27.10.
Augsburg	23.02.–24.02.	23.03.–24.03.	04.05.–05.05.	05.10.–06.10.	
Perach	13.04.–14.04.	13.07.–14.07.	18.10.–19.10.	29.11.–30.11.	
Schifferstadt	20.01.–21.01. 05.05.–06.05.	10.02.–11.02. 19.05.–20.05.	24.02.–25.02. 09.06.–10.06.	10.03.–11.03. 22.09.–23.09. 24.03.–25.03. 08.12.–09.12.	
HLFS Kassel	23.03.–24.03.				
Idstein	20.04.–21.04.				

AGW-M1 Atemschutz-Gerätewart

ERWEITERTE AUSBILDUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Pflege und Instandhaltung von MSA-Atemschutzgeräten beauftragt sind und Ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Praktische Arbeiten nehmen einen besonders breiten Platz ein.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung von M1 MSA-Atem-Schutzgerät.

BEHANDELTE GERÄTE

- Pressluftatmer: M1
- Atemschutzmasken: G1
- Lungenautomat: M1

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

454,00 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Erklärung von Aufbau und Funktion der M1 Atem-Schutzgerät.
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Druckminderer M1 (ohne plombierte Teile): Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung
- Lungenautomat: Wartung, Reparatur und Instandhaltungsarbeiten gemäß den Herstellerangaben
- Die Grundüberholung gemäß vfdB 0804 ist Bestandteil des Lehrgangs.
- Atemschutzmasken: G1

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart an mindestens einer Landesfeuerwehrschule oder ein AGW4 bei MSA ist erforderlich und nachzuweisen.

Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	22.04. 10.06. 26.08. 11.11
Essen	17.03. 04.11.
Perach	16.04. 15.07.
Augsburg	25.02. 25.03. 06.05. 07.10.

Lungenautomat Atemschutz-Gerätewart

GRUNDÜBERHOLUNG

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die speziell auf die Grundüberholung von MSA-Lungenautomaten geschult werden müssen.

ZIEL DES LEHRGANGS

Erwerben der Fachkenntnisse in der Grundüberholung und Reparatur von MSA-Lungenautomaten.

BEHANDELTE GERÄTE

- Lungenautomaten: AutoMaXX*, M1

**Normal- und Überdruck*

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

366,40 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der Lungenautomaten AutoMaXX und M1
- Arbeiten zur Grundüberholung gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung
- Wartung, Reparaturmöglichkeiten, Prüfung und durchzuführende Arbeiten (Grundüberholung) gemäß Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse in der MSA Atemschutztechnik (AGW4, AGW3 oder Feuerweherschule) sind erforderlich und nachzuweisen. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte ein entsprechender Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	03.03. 09.06. 22.09.
Essen	18.03. 04.11.
Schifferst.	14.01. 23.02. 23.03. 04.05. 08.06. 21.09. 07.12.

AirElite 4h Atemschutz-Gerätewart

Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Wartung und Instandhaltung von MSA-Kreislaufgeräten (AirElite 4h) betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkraft soll die für die Instandhaltung von Kreislaufgeräten Typ AirElite 4h erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse erwerben.

BEHANDELTE GERÄTE

- AirElite 4h

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

485,60 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Dokumentation
- Erklärung von Aufbau und Funktion des AirElite 4h
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließender Überprüfung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ausbildung als Atemschutzgerätewart erforderlich. Es dürfen keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte ein entsprechender Lehrgang alle 4 Jahre besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	04.03. 23.09.
Essen	13.04. 16.11.

Vollmasken Atemschutz-Gerätewart



Geeignet für alle Fachkräfte im Atemschutz, die mit der Wartung und Instandhaltung von MSA-Atemschutzmasken beauftragt sind.

ZIEL DES LEHRGANGS

Es werden die für die Instandhaltung und Wartung von MSA-Atemschutzmasken erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse erworben.

BEHANDELTE GERÄTE

- Atemschutzmasken:
G1, UltraElite*, 3S*, Advantage (Auf Anfrage)

**Normal- und Überdruck*

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

LEHRGANGSDAUER Perach

1 Tag – 9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

366,40 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Karteiführung
- Erklärung von Aufbau und Funktion der genannten Vollmaskentypen
- Instandhaltungsarbeiten gemäß der für den Personenkreis geltenden Richtlinien und Vorschriften
- Wartung, verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließende Überprüfung der Vollmasken

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regeln 112-190 (BGR/GUV-R 190)
Anhang 02 der vfdB-RL 0840 (ehemals 0804)
DGUV Information 205-013
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Gesundheitliche Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte alle 4 Jahre ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

TERMINE UND ORTE

Berlin	02.03. 08.06. 21.09.
Essen	16.03. 28.04. 03.08. 03.11.
Perach	02.03. 22.11.

Helme Gerätewart

Geeignet für alle Fachkräfte, die mit der Wartung und Instandhaltung und Prüfung von MSA-Helmsystemen betraut sind.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Instandhaltung und Wartung und Prüfung von MSA-Helmsystemen.

BEHANDELTE GERÄTE

- Feuerwehr- & Rettungshelme: Gallet F1 XF, F1 SA, F1 S, F1 SF, F1 E, FUEGO, F2 X-TREM, inkl. Zubehör

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 9.00 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

336,80 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Einführung, Richtlinien, Vorschriften und Normen
- Erklärung von Aufbau und Funktion der Helmsysteme inkl. Zubehör
- Verschiedene Reparaturmöglichkeiten mit Hilfe der ausgegebenen technischen Unterlagen und anschließende Sichtkontrolle
- Visiere, Wartung, Reparaturmöglichkeiten und anschließende Sichtprüfung
- Helminnen- und -außenschale Wartung, Reparaturmöglichkeiten und Wechseltechnik

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
vfdB-Richtlinie 0810 Anhang 04
EN 443:2008
EN 14458:2004
EN 16471:2015
EN 16473:2015
DGUV Grundsatz 305-002

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weiterhin sollten keine gesundheitlichen Bedenken (z.B. Hautkrankheiten) bestehen. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen ergänzt wird, sollte in regelmäßigen Abständen ein entsprechender Lehrgang besucht werden.

Wichtiger Hinweis: *Alle Teilnehmer werden gebeten, den jeweils eigenen Helm zum Lehrgang mitzubringen.*

TERMINE UND ORTE

Berlin	06.05. 30.09.
Essen	15.04. 28.10.
Perach	26.03. 12.10. 26.11.

TG2 Wartung Tragbare Gaswarngeräte

INDUSTRIE/BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Qualifiziertes Fachpersonal“ mit der Sicht- und Funktionskontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem Lehrgang autorisiert die Sicht- und Funktionskontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und Personal zur „Unterwiesenen Person“ auszubilden.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte:
ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
Serie ALTAIR 4
Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation:
Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

776,00 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle, Ladegeräte und weiteres Zubehör
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV und TRGS 1203
- DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist für Anfänger geeignet.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir nach spätestens zwei Jahren die Teilnahme am Lehrgang TGW.

TERMINE UND ORTE

Berlin	09.03.–10.03. 16.03.–17.03.
Essen	23.02.–24.02. 09.03.–10.03. 13.04.–14.04. 06.07.–07.07. 07.09.–08.09. 05.10.–06.10. 09.11.–10.11.
Feldkirchen/ München	19.04.–20.04. 15.06.–16.06. 03.08.–04.08. 02.11.–03.11.
Perach	22.03.–23.03. 28.06.–29.06. 20.10.–21.10.

TG1 Wartung Tragbare Ein-/Zweig gaswarngeräte

INDUSTRIE/BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Personal, das zukünftig in einem Betrieb, bzw. in einer Organisation oder Behörde als „Qualifiziertes Fachpersonal“ mit der Sicht- und Funktionskontrolle tragbarer Gaswarngeräte betraut wird.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Ein-/Zweig gaswarngeräte aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem absolvierten Lehrgang autorisiert die Sicht- und Funktionskontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und Personal zur „Unterwiesenen Person“ auszubilden.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte:
ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
- Automatisierte Teststation:
Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

400,20 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle, Ladegeräte und weiteres Zubehör
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)/
DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Lehrgang ist auch für Anfänger geeignet.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TERMINE UND ORTE

Berlin	Auf Anfrage
Essen	Auf Anfrage
Perach	16.06. 01.12.

TGW Wartung/Wiederholung Tragbare Gaswarngeräte



INDUSTRIE/BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ zur Erhaltung des Kenntnisstandes.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/DGUV Information 213-057 (T023) für die Wartung/Instandhaltung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist gemäß den Regelwerken verpflichtet, den vorgegebenen Kenntnisstand durch regelmäßige Nachschulungen aufrechtzuerhalten.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte:
ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
Serie ALTAIR 4
Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation:
Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

400,20 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Änderungen/Wiederholung
- Allgemeine Grundlagen und Begriffe
- EX-Schutz-Richtlinien und Zulassungen
- Prüfvorschriften, Prüfmittel, Prüfgase
- Sensoren und Messprinzipien
- Aufbau und Bedienung der aufgeführten Geräte
- Wartung, Sicht- und Funktionskontrolle
- Praktische Übungen in der Gerätebedienung

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ DGUV
- DGUV Information 213-056 (T021)
- DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ das innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2 oder TGW teilgenommen hat. Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TERMINE

Berlin	17.03. 18.08. 25.08. 24.11.
Feldkirchen/ München	16.03. 22.04. 18.06. 20.07. 04.11.
Perach	25.03. 15.04. 30.06.
Essen	12.01. 16.03. 04.05. 08.06. 15.06. 08.07. 10.08. 14.09. 14.12.

TGE Ergänzung Tragbare Gaswarngeräte

ERGÄNZUNGSLEHRGANG ZUR ERLANGUNG DER QUALIFIKATION „BEFÄHIGTE PERSON“ INDUSTRIE/BOS (BEHÖRDEN & ORGANISATIONEN MIT SICHERHEITSAUFGABEN)

Geeignet für Fachpersonal, das über die notwendigen Fachkenntnisse verfügt und innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2/TG1 oder TGW zum „Qualifizierten Fachpersonal für tragbare Gaswarngeräte“ oder an einem Wiederholungslehrgang TGW teilgenommen hat.

ZIEL DES LEHRGANGS

MSA bildet Fachpersonal gemäß den Vorgaben der DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023) für die Instandsetzung von tragbaren Gaswarngeräten aus. Das Qualifizierte Fachpersonal ist nach diesem Lehrgang autorisiert zusätzlich zu der Sicht- und Funktionskontrolle, die Systemkontrolle im Sinne der Herstellerangaben und den entsprechenden Regelwerken durchzuführen und kann vom Unternehmer als „Befähigte Person“ benannt werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Lehrgänge TG1, TG2 (TGW) + TGE stellen nur einen Bestandteil der zur Befähigung notwendigen Anforderungen gemäß TRBS 1203 „Befähigte Person“ dar.

BEHANDELTE GERÄTE

- Gaswarngeräte:
ALTAIR/ALTAIR PRO, ALTAIR 2X
Serie ALTAIR 4
Serie ALTAIR 5
- Automatisierte Teststation:
Galaxy GX2

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

475,10 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Aktualisierungen von Vorschriften / Prüfvorschriften
- Vertiefung der Kenntnisse von Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten von Gaswarngeräten
- Vertiefung der Kenntnis der Einflüsse auf das Messprinzip – insbesondere der Einfluss von störenden Gasen, Umgebungsbedingungen sowie die Nachweisgrenzen des Messverfahrens
- Pumpenbetrieb, Vorfilter, Schlauchlänge / -Innendurchmesser, Dichtigkeitstest, Spülzeit, Einstellzeit
- Allgemeine Kenntnisse der physikalischen und chemischen Eigenschaften der zu überwachenden Stoffe
- Kenntnis der Einflüsse auf das Messprinzip
- Kenntnisse über Einflüsse auf das Anzeigeverhalten
- Wartung, Sicht-, Funktions- und Systemkontrolle, Wechsel von Sensoren und Bauteilen, wie z.B. Batterien

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine Lernzielkontrolle durchgeführt.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Infoblatt Nr. 05 des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ der DGUV
- TRBS 1203
- DGUV Information 213-056 (T021)/ DGUV Information 213-057 (T023)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geeignet für „Qualifiziertes Fachpersonal“ das innerhalb der letzten zwei Jahre an einem TG2 oder TGW teilgenommen hat.

Um sicherzustellen, dass das erworbene Fachwissen erhalten und bei technischen Weiterentwicklungen entsprechend ergänzt wird, empfehlen wir diesen Lehrgang nach spätestens zwei Jahren zu wiederholen.

TERMINE UND ORTE

Berlin	11.03. 18.03. 19.08. 26.08. 18.11. 25.11.
Feldkirchen/ München	17.03. 21.04. 17.06. 21.07. 05.08. 05.11.
Perach	24.03. 01.07. 22.10.
Essen	13.01. 11.03. 17.03. 05.05. 09.06. 16.06. 11.08. 09.09. 15.09. 07.10. 11.11. 15.12.

Sachkundelehrgang zur Prüfung von PSAG A



GESETZLICH VORGEGEBENER HERSTELLERÜBERGREIFENDER LEHRGANG NACH DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für Fachkräfte, die mit der Wartung, Instandhaltung und Prüfung von PSA zur Absturzsicherung, wie z.B. alphaFP, MSA V-FIT und V-FORM, alphaBELT usw. (auch Wettbewerbsprodukte), betraut sind.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die die Pflege und Prüfung von PSA zur Absturzsicherung.

LEHRGANGSDAUER

3 Tage – 8.30 bis 16.45 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

736,45 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Allgemeine Grundlagen: Unfallstatistiken
- Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, vfdB-Richtlinien
- Kategorien der PSA: PSA Kategorie III
- Europa-Normen
- Fangstoß
- PSA gegen Absturz: Gerätekunde, Verbindungselemente, Anschlagpunkte, Verbindungsmittel
- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen
- PSA gegen Absturz: Lagerung, Pflege und Prüfung
- Richtige Auswahl der PSA gegen Absturz
- Prüfung der PSA mit Dokumentation

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine theoretische und praktische Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Prüfung und Instandhaltung von PSA gegen Absturz inkl. MSA alphaFP und alphaBELT sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbeseinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation und im Rahmen der Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen. Das kann z. B. erfolgen durch:

- regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person
- Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden

TERMINE UND ORTE

Essen	13.01.–15.01. 02.02.–04.02. 17.08.–19.08.
Perach	15.12.–17.12.
Schifferstadt	19.10.–21.10.

MSA LTC PSAgA Prüfung/Wartung/Instandhaltung

HERSTELLERBEZOGENER ZUSATZLEHRGANG FÜR SPEZIELLE MSA PSA GEGEN ABSTURZ,
IN ANLEHNUNG AN DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger, oder der MSA die Sachkunde gemäß DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Prüfung/Wartung/Instandhaltung von MSA PSAgA, insbesondere Latchways Geräten und Geräten aus der MSA Workman Serie betraut werden

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Sicht- und Funktionsprüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier Dreibein, Winden und HSG mit Rettungsfunktion und Latchways HSG vermittelt.

Zusätzlich wird den Teilnehmern die Reparatur der Latchways-HSG in einem theoretischen und praktischen Teil vermittelt.

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

1.013,50 € (zzgl. MwSt.)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen, Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Prüfung der PSA mit Dokumentation
- Sichtprüfung
- Latchways Personenfallbegrenzer (Mini PFL)
- Praktische Übungen
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion
- Prüfung/Wartung/Instandhaltung
- Reparatur der HSG-MSA Latchways
- Latchways Standard Höhensicherungsgerät Stahlseil (CABLE SRL)
- Latchways Standard Höhensicherungsgerät Gurtband (WEBBING SRL)
- Latchways gekapseltes Höhensicherungsgerät (SEALED CABLE SRL)
- Latchways Personenrettungsgerät (PRD und V-Tec SRL)

Nach Ablauf des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Sicht- und Funktionsprüfung der MSA Winde, HSG mit Rettungsfunktion und MSA Latchways HSG, Reparatur der Latchways HSG sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sachkundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

TERMINE UND ORTE

Feldkirchen/ München	Auf Anfrage
Essen	16.02.–17.02. 20.04.–21.04. 28.09.–29.09. 19.10.–20.10.
Perach Schifferstadt	Auf Anfrage Auf Anfrage

MSA Workman PSAgA Prüfung/Wartung/Instandh.



HERSTELLERBEZOGENER ZUSATZLEHRGANG FÜR SPEZIELLE MSA PSA GEGEN ABSTURZ,
IN ANLEHNUNG AN DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger, oder der MSA die Sachkunde gemäß DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Prüfung/Wartung/Instandhaltung von MSA PSAgA, aus der MSA Workman Serie, und der Sicht- und Funktionsprüfung der MSA Latchways PSAgA betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über die Wartung und Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier Dreibein, Winden und HSG mit Rettungsfunktion vermittelt.

Zusätzlich wird den Teilnehmern die Reparatur der HSG in einem theoretischen und praktischen Teil vermittelt.

LEHRGANGSDAUER

2 Tage – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

1.013,50 € (zzgl. MwSt.)

(Maximal 6 Teilnehmer sind möglich)

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen, Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Prüfung der PSA mit Dokumentation
- Praktische Übungen
- Latchways Personenfallbegrenzer (Mini PFL)
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion
- Prüfung/Wartung/Instandhaltung der HSG-MSA
- Dreibein/Winde/HSG mit Rettungsfunktion

Nach Ablauf des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Wartung und Prüfung der MSA Winde, HSG mit Rettungsfunktion und MSA HSG, und der Sicht- und Funktionsprüfung des Latchways-HSG sind..

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sachkundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Um sich stets auf den neuen Kenntnisstand zu halten wird empfohlen, den Lehrgang nach 3 Jahren zu wiederholen. Maximale Teilnehmerzahl: 6

TERMINE UND ORTE

Essen	18.02.–19.02. 22.04.–23.04. 30.09.–01.10. 21.10.–22.10.
Feldkirchen	Auf Anfrage
Perach	Auf Anfrage
Schifferstadt	Auf Anfrage

Ergänzungslehrgang für MSA PSAGa

HERSTELLERBEZOGENER ZUSATZLEHRGANG FÜR SPEZIELLE MSA PSA GEGEN ABSTURZ,
IN ANLEHNUNG AN DGUV GRUNDSATZ 312-906

Geeignet für alle Fachkräfte, die bereits bei einem anderen Ausbildungsträger die Sachkunde gem. DGUV Grundsatz 312-906 erhalten haben und mit der Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, insbesondere alphaFP und alphaBELT betraut werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Die Fachkräfte erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über Pflege und Prüfung von MSA PSA zur Absturzsicherung, hier alphaFP und alphaBELT.

LEHRGANGSDAUER

1 Tag – 8.30 bis 16.30 Uhr

BEITRAG PRO PERSON

393,87 € (zzgl. MwSt.)

Die Kosten für Gruppenlehrgänge vor Ort
Auf Anfrage

LEHRGANGSINHALTE

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

- Kategorien der PSA: PSA Kategorie III
- PSA gegen Absturz: Gerätekunde, Verbindungselemente, Anschlagpunkte, Verbindungsmittel
- PSA gegen Absturz: Einsatzbedingungen, Einsatzgrenzen
- PSA gegen Absturz: Lagerung, Pflege, Wartung und Prüfung
- Richtige Auswahl der PSA gegen Absturz
- Prüfung der PSA mit Dokumentation

Nach Abschluss des Lehrgangs wird eine theoretische und praktische Lernzielkontrolle durchgeführt, die bestanden werden muss.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis darüber, dass Sie mit bestandenem Lehrgang die „Sachkundige Person“ zur Prüfung und Wartung der MSA alphaFP und alphaBELT sind.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Ausbildung, Unterweisung und Übung gemäß Programm, sämtliche technische Unterlagen sowie eine Lehrgangsbescheinigung.

REGELWERKE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
DGUV Regel 112-198
DGUV Regel 112-199
DGUV Grundsatz 312-906 (ehem. BGG 906)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung ist die bereits erfolgte Ausbildung als Sachkundiger zur Prüfung von PSA zur Absturzsicherung gemäß dem DGUV Grundsatz 312-906. Gesundheitliche Bedenken (z. B. Hautkrankheiten) sollten nicht bestehen.

Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation und im Rahmen der Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen. Das kann z. B. erfolgen durch:

- regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person
- Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden

TERMINE UND ORTE

Essen 20.08. | 03.12.

Weitere Termine für Lehrgänge vor Ort nach Vereinbarung

Anmeldung, Adressen, Hotels



Eine Komplettübersicht der Lehrgänge sowie ein elektronisches Anmeldeformular finden Sie unter MSAsafety.com im Internet, von wo aus das ausgefüllte Anmeldeformular direkt verschickt werden kann. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. **Die finale Lehrgangsbestätigung erfolgt, nach Prüfung von Kapazitäten, ca. 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn.** Sollte der Lehrgang aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie diese Information ebenfalls ca. 4 Wochen im Voraus und unter Nennung möglicher Ausweichtermine.

Für weitere Rückfragen oder telefonische Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne unter **Tel.: (030) 68 86 18 88** oder per E-Mail unter **training.de@MSAsafety.com** zur Verfügung.

TEILNAHME- UND STORNOBEDINGUNGEN

Das MSA-Lehrgangsangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmen bzw. Behörden und deren Angestellte, die Tätigkeiten im Namen und Auftrag ihres Dienstgebers ausführen. MSA behält sich vor, Anmeldungen aus berechtigten Gründen abzulehnen. In diesem Fall wird ein bereits überwiesener Kursbeitrag rückerstattet. Stornierungen müssen schriftlich und spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn vorliegen. Bei Rücktritt nach dieser Zeit werden 50 % der Teilnehmergebühr berechnet, sollte kein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

HOTELBUCHUNGEN

In unseren Lehrgangstandorten Berlin, Essen und Feldkirchen haben wir feste Hotelkontingente vorreserviert. In der Onlineanmeldung ist ersichtlich, welches Hotel für den entsprechenden Lehrgang vorgesehen ist. Bitte beachten Sie, dass die Hotelpreise zu Messezeiten höher ausfallen können.

Im Rahmen einer MSA Lehrgangsteilnahme besteht die Möglichkeit, Hotelzimmer in nebenstehenden Hotels zu reservieren – bitte erwähnen Sie dies bei der Hotelbuchung.

Weitere Details erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bitte berücksichtigen Sie die Stornierungsbedingungen in Ihrem Hotel.

LEHRGANGSSTANDORTE

Berlin

MSA Safety Services GmbH
Thiemannstraße 1
12059 Berlin
Tel.: 030/68 86-0
Fax: 030/68 86-1517

Essen

MSA Safety Services GmbH
Alte Bottroper Straße 96
45356 Essen
Tel.: 0201/507081-21
Fax: 0201/507081-42

Feldkirchen/München

SAHLBERG GmbH
Friedrich-Schüle-Straße 20
85622 Feldkirchen

Perach

Stirner GmbH
Hauptstraße 23
84567 Perach

Augsburg

BF Augsburg
Alter Postweg 91
86153 Augsburg

Weitere Lehrgangstandorte

Kassel
Hohenpeißenberg
Schifferstadt

HOTELS BERLIN

Hotel ESTREL

Sonnenallee 225
12057 Berlin
Tel.: 030/68 31225 22
www.estrel.com

Mercurie Hotel

Berlin Tempelhof
Hermannstraße 214/216
12049 Berlin
Tel.: 030/62 78 00
www.mercurie-berlin-tempelhof.com

HOTEL ESSEN

Motel One Essen

Kennedyplatz 3
45127 Essen
Tel.: 0201/77 98 60
www.motel-one.com/de

HOTEL FELDKIRCHEN

ARCUS Hotel Garni

Vaterstetter Straße 1
85622 Weißenfeld
Tel.: 089/90 900 700
www.arcushotel.de

HOTEL PERACH

Hotel Plankl

Schlotthamer Straße 4
84503 Altötting
Tel.: 08671/65 22
Tel.: 08671/124 95
www.hotel-plankl.de/

HOTEL AUGSBURG

B & B Hotel Augsburg

Haunstetter Straße 68
86161 Augsburg
Tel.: 0821/49 81 20
www.hotelbb.de/de/augsburg

Vertrauen & Beständigkeit



Seit mehr als 100 Jahren ermöglicht uns unsere leidenschaftliche Mission für die Sicherheit, Leben zu retten.

Wir haben uns selbst dazu verpflichtet, stets modernste, innovative und erstklassige Sicherheitslösungen anzubieten, die es unseren Kunden ermöglichen, nach der Arbeit sicher und unbeschadet zu ihren Familien und Freunden zurückzukehren.

Jeden Tag legen unsere Kunden ihr Leben in unsere Hände. Im Gegenzug bieten wir ihnen Schutz, dem sie vertrauen können. Ihre Geschichten werden damit Teil unserer Geschichten. Hand in Hand arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um dieses in uns gesetzte Vertrauen zu verdienen.

Bei MSA zählt jedes Leben.

MSA Safety Services GmbH
Thiemanstraße 1, 12059 Berlin
Tel.: 030/6886-0
Fax: 030/6886-1517

MSA Safety Services GmbH
Alte Bottroper Straße 96, 45356 Essen
Tel.: 0201/507081-21
Fax: 0201/507081-42

Kundenservice
Tel.: 0800/6722837
Fax: 030/6886-1517
E-Mail: info.de@MSAsafety.com

MSA Lehrgänge & Trainings
Tel.: 030/6886-1888
Fax: 030/6886-1517
E-Mail: training.de@MSAsafety.com